

## Niederschrift

- öffentlicher Teil -

über die 07. Sitzung des Ausschusses für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung am 17.11.2015

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:54 Uhr

---

Anwesend sind:

Vorsitz: Birgit Emmerich  
Binder, Patrick  
Giezek, Thomas stellv. f. Panke, Simon  
Prpitsch, Klaus  
Reichow, Lydia  
Steinbeißer, Peter  
Weinreich, Helmut  
Buchmann, Stefan  
Dasbach, Karl-Heinz  
Miltenberger, Horst  
Hellebrand, Hans-Georg stellv. f. Schneider, Fabian  
Emmerich, Birgit  
Paust, Dirk  
Kaufmann, Klaus-Peter stellv. f. Fuhg, Hans-Detlef

Beratende Mitglieder:

Egetenmeier, Renate  
Koca, Burim

entschuldigt fehlen:

Gärtner, Rolf  
Tonk, Erol

Gäste:

von der Verwaltung sind anwesend:

Dr. Michael Heidinger  
Dr. Thomas Palotz  
Corinna Schaade-Reske  
Helge Uhlig  
Magdalena Schumann  
Alexander Selbach  
Christiane Seltmann  
Svenja Krämer  
Gerd Lantermann

---

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der Ausschließungsgründe
2	Fragestunde für Einwohner und Einwohnerinnen
3	Innenstadtentwicklung - mündlicher Bericht -
4	Entwicklung des KQL und des Stadtteils Lohberg - mündlicher Bericht -
5	Bericht der Wirtschaftsförderung - mündlicher Bericht -
6	Antrag der Fraktion Die Linke zur Nutzung der Kohlenmischhalle  (Vorlage Nr. 569)
7	Gutachten Industrie- und Gewerbeflächenkonzept für den Kreis Wesel  (Vorlage Nr. 589)
8	Aussetzung des Bürgerweihnachtsmarktes  (Vorlage Nr. 605)

1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der Ausschließungsgründe
---	---

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist und die Einladung mit Tagesordnung fristgerecht zugestellt worden ist.

Ausschließungsgründe gem. § 31 GO NW liegen nicht vor.

2	Fragestunde für Einwohner und Einwohnerinnen
---	--

Es liegen keine Anfragen vor.

3	Innenstadtentwicklung - mündlicher Bericht -
---	---

Frau Schumann berichtet über die Erstellung des Förderantrages, welcher am 01. Dezember 2015 bei der Bezirksregierung vorliegen muss und daher mit höchster Priorität zu bearbeiten ist. Wichtigste Maßnahme darin ist die KTH. Mit der Bewilligung wird zwischen August und Dezember 2016 gerechnet.

Beantragt werden zudem Mittel zur Fortführung der Öffentlichkeitsarbeit. Es ist vorgesehen die Öffentlichkeitsarbeit zu den einzelnen Maßnahmen, sei es z.B. zur KTH oder zur Bahnstraße wieder zu verstärken. Aktuell wird ein Konzept erstellt, wann zu welcher Maßnahme und in welcher Form eine Beteiligung stattfinden soll.

Zur Unterstützung des gesamten Fördermittelmanagements soll auch weiterhin eine externe Projektsteuerung beauftragt werden. Der Vertrag mit der Deutschen Grundstücksentwicklungsgesellschaft GmbH –DSK – läuft zum 31.12.2015 aus. Die Ausschreibung für die Fortführung ist gerade verschickt.

**Stadtspark**

Aktuell wird die Zufahrt von der Althoffstraße in die TG abgebrochen. Die Flächen werden in die Neugestaltung des Stadtparks integriert. Parallel wird jetzt mit dem Aufbau der Substratschicht auf der TG-Decke begonnen. Der technische Ausbau wird bis zum Citylauf am 10. April 2016 fertig gestellt.

**Querung-Friedrich-Ebert-Straße**

Bei der Baumaßnahme Querung-Friedrich-Ebert-Straße wurde letzte Woche mit dem Straßenbau begonnen. Die zeitliche Verzögerung ist eine Folge von aufwendigeren Arbeiten bei den Fernwärmeleitungen. Die Fertigstellung der Maßnahme ist nun im Februar 2016 zu erwarten. Zufahrt zum Parkplatz Rutenwallweg bleibt im Dezember offen. Für Fußgänger gibt es ab Dezember keine Umleitung mehr. Die Ausfahrt an der Straße Am Rutenwall auch wieder in beide Richtungen möglich.

**Bahnstraße**

Die nächste öffentliche Beteiligungsveranstaltung zum konkretisierten Entwurf zur Umgestaltung der Bahnstraße findet am 09. Dezember 2015 statt. Für den aktuellen Entwurf sind die Anregungen aus der letzten Beteiligungsveranstaltung geprüft worden und wo möglich in die Planung eingeflossen. Zudem sind auch die Erkenntnisse einer Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich Wilhelm-Lantermann-Straße/ Bahnstraße berücksichtigt worden.

**Wettbewerb Bahnhofplatz**

Die Beiträge sind diese Woche abzugeben. Es wird mit 15 Beiträgen gerechnet. Die Jury-sitzung findet am 14. Dezember 2015 statt. Alle Arbeiten werden Anfang Januar 2016 in der Neutor Galerie ausgestellt.

**Rückwärtiger Straßenraum Hans-Böckler-Straße**

Die Planungen für den Bereich zwischen Neutor Galerie und Dänischem Bettenlager sind abgestimmt und vom Bauausschuss beschlossen. Baubeginn ist allerdings erst im Sommer 2016, nach Fertigstellung des Rohbaus einer privaten Hochbaumaßnahme in diesem Bereich.

**Parkraumkonzept**

Für die Innenstadt wurde ein Parkraumentwicklungskonzept beauftragt. Die Bestandserhebung wurde noch vor der Schließung der Tiefgarage durchgeführt. Die Ergebnisse der Be

standserhebung werden Anfang 2016 erwartet. Das vollständige Konzept wird voraussichtlich Mitte 2016 fertig sein. Der gesamte Prozess wird mit einer umfassenden Öffentlichkeitsbeteiligung und -information begleitet.

### **Platz zwischen Archiv und Museum**

Die Planung der Außenanlagen ist abgestimmt. Es soll eine offene und vielseitig nutzbare Platzfläche entstehen. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2016 vorgesehen, so dass zur Eröffnung des Archivs im Sommer 2016 der technische Ausbau abgeschlossen ist.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4	Entwicklung des KQL und des Stadtteils Lohberg - mündlicher Bericht -
---	--

Herr Selbach berichtet, dass die Dokumentation über das Gesamtprojekt „Choreografie einer Landschaft“ als Buch fertiggestellt ist. Die Exemplare werden an alle Beteiligten sowie die Politik versendet.

Die Projektgemeinschaft RAG MI / Stadt Dinslaken hat mit dem Bergpark an dem „Stiftungspreis 2015 der **Stiftung Lebendige Stadt** – Das vorbildlichste öffentliche Bauprojekt: Bedarfsgerecht – gut geplant – transparent“ teilgenommen und wurde mit einer Anerkennung als vorbildlichstes Bauprojekt bedacht.

Die Kreativen im Quartier haben in der Woche vom 24.-30.10.2015 eine Aktionswoche mit Namen Transformationen veranstaltet, um noch einmal ein Zeichen des Zusammenwachsens von Zeche und Stadtteil zu setzen.

Die Förderprogramme ÖPEL und Lokale Ökonomie sind abgeschlossen.

Mit der Konkretisierung des Energiekonzeptes für den Stadtteil wurde begonnen und der Auftrag wurde an Innovation City Management GmbH vergeben. Ziel ist es, zu ermitteln, welche Potentiale zur energetischen Sanierung des Bestandes im Stadtteil Lohberg stecken. Anhand von ausgewählten Haustypen werden die Möglichkeiten der Sanierung analysiert und dargestellt. Dazu wird ein Konzept entwickelt, um die einzelnen Eigentümer

über diese Möglichkeiten zu informieren und diese zu entsprechenden Maßnahmen zu motivieren. Grundlage für diese Untersuchung ist das Energiekonzept CO<sub>2</sub>-neutraler Standort, das für das Zechengelände entwickelt wurde. Hier werden erhebliche Überkapazitäten der Energieproduktion vorausgesagt, so dass auch der Stadtteil mitversorgt werden kann, wenn es in den nächsten Jahren und Jahrzehnten schrittweise zu Sanierungen in diesem Bereich kommt.

Die Machbarkeitsstudie zur Zukunft der Haldenlandschaft wird zzt. in enger Abstimmung mit der RAG MI vom Büro kiparlandschaftsarchitetken aus Duisburg erarbeitet. Ziel ist es, erste Ideen für die Nachnutzung der Haldenlandschaft vor allem in Bezug auf den Tourismus und das Thema Energie im Zusammenhang mit dem Begriff „Grüne Infrastruktur“ zu finden. Es wird erwartet, dass Anfang 2016 ein Wettbewerb um Fördermittel unter dem Thema „Grüne Infrastruktur“ ausgerufen wird, an dem sich die Stadt zusammen mit Partnern wie der RAG MI, der RAG AG, der Gemeinde Hünxe und dem RVR beteiligen möchte.

Der Eröffnung der Ober-Lohberg-Allee (Osttangente) findet am 16. Dezember 2016 statt. Über Fortführung der Straße als Nordtangente bis zur Hünxer Straße nördlich des Zechengeländes auf Hünxer Stadtgebiet laufen Gespräche mit der Gemeinde Hünxe bezüglich der Beteiligung der Gemeinde am Planungs- und Realisierungsprozess.

Hinsichtlich der Weiterführung der Kunstprojekte stehen Gespräche mit der Bezirksregierung an, ob bereits bewilligte Fördermittel hierfür verwendet werden können. Die beiden partizipativen Kunstprojekte Parkwerk und Kraftwerk sollen weiter begleitet werden. Zudem wurde eine Förderung des Parkwerks durch die Anneliese Brost Stiftung in Aussicht gestellt. Weitere Förderanträge sind in Vorbereitung.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5	Bericht der Wirtschaftsförderung - mündlicher Bericht -
---	--

Frau Krämer erläutert anhand einer Präsentation die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung, insbesondere zur geplanten Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes an der B 8 / A 59. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6	Antrag der Fraktion Die Linke zur Nutzung der Kohlenmischhalle  (Vorlage Nr. 569)
---	---

Der ALiWi empfiehlt den Antrag einstimmig.

7	Gutachten Industrie- und Gewerbeflächenkonzept für den Kreis Wesel  (Vorlage Nr. 589)
---	---

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis

8	Aussetzung des Bürgerweihnachtsmarktes  (Vorlage Nr. 605)
---	---

Der ALiWi empfiehlt mit einer Gegenstimme, den Bürgerweihnachtsmarkt bis auf weiteres auszusetzen.

Vorsitzende/r

Schriftführer/in